

## Pressemitteilung 02/2009

---

Institut für Wissensmedien

### **e-teaching.org-Ringvorlesung: Akademische Medienkompetenz**

**Am Montag, 19. Januar, 14 Uhr ist Dr. Joachim Wedekind zu Gast in der Virtuellen Ringvorlesung auf [www.e-teaching.org](http://www.e-teaching.org).**

Tübingen, 07.01.09. Was hat sich durch die digitalen Medien für Studierende und Lehrende geändert? In der ersten virtuellen Ringvorlesung im neuen Jahr bei e-teaching.org fragt Dr. Joachim Wedekind nach den Anforderungen an eine "Akademische Medienkompetenz" und den Notwendigkeiten, die sich daraus für Lehrende und Lernende ergeben.



Die Veranstaltung ist Teil des aktuellen e-teaching.org-Themenspecials „Medienkompetenz“. Noch bis Februar 2009 wird das Thema in Rahmen von Artikeln, Gastbeiträgen, Podcasts und Videobeiträgen aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass die Hochschullehrenden eine zentrale Rolle bei der nachhaltigen Verankerungen von E-Learning/E-Teaching an den Hochschulen spielen. Interessierte Hochschullehrende sehen sich allerdings mit einem Geflecht unterschiedlicher Anforderungen konfrontiert. Auf weniger interessierte Hochschullehrende kann das durchaus abschreckend wirken. Medienkompetenz der Lehrenden stellt aber eine grundlegende Voraussetzung sowohl für die Nutzung technologischer Innovationen als auch für die Akzeptanz damit einhergehender institutioneller Veränderungsprozesse dar. Im Vortrag geht es Joachim Wedekind deshalb um die Anforderungen, mit welchen sich Hochschullehrende in den letzten Jahren konfrontiert sahen. Es werden Qualifizierungsbedarfe angesprochen, die zu decken sind, wenn die Hochschullehrenden den neuen Anforderungen gerecht werden wollen.

#### **Zur Person:**

Dr. Joachim Wedekind ist seit 2001 Mitarbeiter am Institut für Wissensmedien (IWM) und begleitete seit Projektbeginn die Konzeption und Umsetzung des Internetportals e-teaching.org. Als E-Teacher der ersten Stunde hat er viele Projekten konzipiert und organisiert sowie mehrere computerbasierte



Lernumgebungen entwickelt und eingesetzt.

Zur Vorbereitung eignet sich die Lektüre des Artikels von Joachim Wedekind „Medienkompetenz für (Hochschul-) Lehrende“ erschienen in: zeitschrift für e-learning, 2/2008. S. Seufert (Hrsg. ) (2008). E-Competence für Lehrende. Innsbruck: Studienverlag. S. 24-37. [http://joachim-wede-kind.de/index.php?option=com\\_content&task=view&id=39&Itemid=56](http://joachim-wede-kind.de/index.php?option=com_content&task=view&id=39&Itemid=56)

Die Veranstaltung steht allen Interessierten offen. Während des Live-Webcasts (Beginn 14 Uhr) können die Teilnehmer/innen ihre Fragen im Chat direkt an den Referenten stellen. Nach der Veranstaltung besteht außerdem die Möglichkeit, im e-teaching.org-Forum weitere Fragestellungen zu diskutieren.

### **Weite Informationen und Login:**

<http://www.e-teaching.org/community/communityevents/ringvorlesung/>

### **Kontakt & weitere Information**

Ansprechpartnerin: Simone Haug  
Institut für Wissensmedien, Konrad-Adenauer-Str. 40, 72072 Tübingen  
Tel.: 07071/979-108, Fax: 07071/979-105, e-Mail: [s.haug@iwm-kmrc.de](mailto:s.haug@iwm-kmrc.de)

### **Das Institut für Wissensmedien**

Das Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht das Lehren und Lernen mit innovativen Technologien. Rund 45 Wissenschaftler/-innen aus Psychologie, Erziehungswissenschaft und Medientechnik arbeiten hier interdisziplinär an Forschungsfragen zum individuellen und kooperativen Wissenserwerb in medialen Umgebungen.

Für nähere Informationen besuchen Sie uns bitte im Internet unter [www.iwm-kmrc.de](http://www.iwm-kmrc.de).

### **Die Leibniz-Gemeinschaft**

Zur Leibniz-Gemeinschaft gehören zurzeit 82 Forschungsinstitute und Serviceeinrichtungen für die Forschung sowie sechs assoziierte Mitglieder. Die Ausrichtung der Leibniz-Institute reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial- und Raumwissenschaften bis hin zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute arbeiten strategisch und themenorientiert an Fragestellungen von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung. Bund und Länder fördern die Institute der Leibniz-Gemeinschaft daher gemeinsam. Die Leibniz-Institute beschäftigen etwa 14.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon sind ca. 6500 Wissenschaftler, davon wiederum 2500 Nachwuchswissenschaftler.

Näheres unter [www.leibniz-gemeinschaft.de](http://www.leibniz-gemeinschaft.de)

